

*Christian Meinhold verlässt den Gemeinderat*

## Der Grüne geht

VON THOMAS DOHNA

Das ist ein echter Verlust für die Politik in der Großgemeinde. Christian Meinhold ist seit 22 Jahren ein eine bunte Erscheinung im Gemeinderat, nicht nur weil er bei den Grünen ist und von der SPD kam. Und auch nicht, weil er oft mit gewagten Farbkombinationen seine Kleidung auffällt. Meinhold hat bisweilen den etwas anderen Blick, der aufs Ganze und über die Grenzen Hiddenhausens hinaus weisende.

Meinhold engagiert sich in der Gemeinde auf vielfältige Weise. Er ist eine der treibenden Kräfte im Verein Museumsschule. Im Gemeinderat verteidigt der Künstler die Kultur. Seine ihm eigene Hartnäckigkeit und Redefähigkeit ist es zu verdanken, dass das Programm „Kultur in der Pro-

vinz“ überhaupt ins Leben gerufen worden ist und heute einen weit über Hiddenhausen reichenden Ruf hat.

Hebt Meinhold zur Rede an, können sich die Ratsmitglieder auf eine entweder sachlich-präzise Ausführung oder rhetorisch fein zugespitzte Polemik gefasst machen. Seine Fähigkeiten und sprachliche Eleganz sind einer breiten Öffentlichkeit im Landtagswahlkampf 2005 bekannt geworden. Ihm ging und geht es dabei immer um die Sache. Ganz entgegen seiner äußeren Erscheinung treibt ihn dabei keine persönliche Eitelkeit.

Christian Meinholds Fähigkeiten werden in der Politik der Großgemeinde fehlen. Sie wird grauer werden, weil der Grüne geht.

# Meinhold verlässt den Gemeinderat

*Persönliche Gründe*

■ **Hiddenhausen** (ted). Der Fraktionssprecher von Bündnis 90/Die Grünen, Christian Meinhold, legt im Sommer seinen Sitz im Gemeinderat nieder. Der Politiker war mehr als 20 Jahre im Rat. Er möchte sich nach eigenen Angaben verstärkt seiner künstlerischen Tätigkeit widmen. Meinhold besitzt in Berlin ein Atelier

Christian Meinhold war zwölf Jahre Mitglied der SPD, bevor er 1984 zu den gerade gegründeten Grünen stieß. Meinhold wurde Fraktionssprecher der Grünen im Rat. Dort setzte der Künstler die Gründung eines Kulturausschusses gegen den Widerstand der SPD durch. Im Landtagswahlkampf 2005 kandidierte trat er für die Grünen an. Außerhalb des Rates engagierte er sich mit dem Verein „Kultur schaffen“ für die kultu-



**Rückzug:** Christian Meinhold will wieder mehr künstlerisch arbeiten.

relle Szene in der Großgemeinde.

Meinhold wird seine politischen Ämter im Rat aufgeben. Der 60-Jährige wird aber sein Amt als Vorsitzender des Vereins Museumsschule nicht aufgeben.